



Wissen, was möglich ist

Kongressmesse DENEX[®] macht am 17. und 18. November den Weg zur Zukunftsenergie erlebbar

Keine Frage: Erneuerbare Energien sind die Energie der Zukunft. Doch wie soll Energie zukünftig gewonnen werden? Wie rasch können erneuerbare Energien alte Technologien ersetzen? Ob Netze oder Energiespeicher, die benötigte Infrastruktur hierfür birgt ein hohes Diskussionspotential. Folgen hat die Energiewende sowohl für den privaten Verbraucher als auch für die Wirtschaft. Und zumindest in einem sind sich die Experten einig: Um eine sichere und möglichst umweltfreundliche Energieversorgung zu gewährleisten, ist eine intensive Zusammenarbeit aller beteiligten Gruppen notwendig. Im Rahmen der von der REECO GmbH veranstalteten DENEX[®], Kongressmesse für Dezentrale Energiesysteme, Intelligente Energieverteilung und Effiziente Energieverwendung, die am 17.11.2011 in Wiesbaden ihre Pforten öffnet, treffen sich in acht Fachtagungen und der begleitenden, für alle Interessierten offenen Ausstellung über 1000 Vertreter aus Wissenschaft, Forschung und Politik mit Herstellern und Planern aus der Wirtschaft, um sich über die wichtigen Weichenstellungen unserer Energie der Zukunft auszutauschen.

Um die erneuerbaren Energien zur Energie der Zukunft zu machen, sind immer neue und vor allem rasche Entwicklungen nötig. So zeigt sich beispielsweise die Photovoltaik als sehr dynamische und innovative Branche. Die Erzeugung von Solarstrom ist für Privathaushalte dank des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) schon lange attraktiv, nun zeichnen sich eine ganze Reihe von Innovationen ab, die unsere Energieverwendung nachhaltig verändern können. So erzeugen neuartige Solarfolien zum Beispiel dort Strom, wo normale Module zu sperrig sind. Bei der so genannten „organischen Photovoltaik“ ersetzen elektrisch leitfähige Kohlenstoffverbindungen - also Kunststoffe - die Silizium-Halbleiter, die in herkömmlichen Modulen Strom erzeugen. Die Solarfolien sind extrem leicht, flexibel und lassen sich in vielerlei Farben wie auch völlig transparent produzieren. Das eröffnet der Photovoltaik ganz neue Einsatzfelder: Sonnenschirme oder Zeltbahnen können genauso zum Mini-Kraftwerk werden wie Autokarosserien, Klei-

dungsstücke oder Fensterscheiben. Nach vielen Jahren Forschungsarbeit gibt es jetzt erste Produkte mit der neuen Technologie zu kaufen: Rucksäcke und Taschen, die Energie für das Laden eines Handys liefern. Auch die Autohersteller haben die Plastik-Photovoltaik entdeckt. Daimler zum Beispiel hat jüngst einen Elektro-Smart vorgestellt, dessen Dach mit einer Solarfolie überzogen ist. Als nächstes sollen Bauteile wie Fenster oder Fassadenelemente in den Handel kommen, die mit der Strom erzeugenden Folie ausgerüstet sind. So können die halbtransparenten Materialien in der Photovoltaik-Gebäudeintegration optisch ansprechend und weit entfernt von herkömmlichen sperrigen Solar-Modulen Fassadenelemente ersetzen. Das Potential an innovativen Lösungen, gerade auch für die alltägliche Anwendung ist enorm.

Was im Kleinen möglich ist, muss natürlich auch im Großen machbar sein: Auch große Unternehmen entdecken zunehmend, welches Potential die Nutzung ihrer großen Dachflächen für Solarenergie birgt. Produktionshallen und Logistikzentren, aber auch Dächer von Krankenhäusern oder Sportstätten beispielsweise bieten viel Platz für den Einsatz von Photovoltaik. Ob als Dachanlage, auf Solar-Carports, die nebenbei noch Elektrofahrzeuge der Mitarbeiter mit Strom versorgen können oder integriert in die Gebäudefassade: die Nutzungsmöglichkeiten der Photovoltaik sind vielfältig. Mit dieser Thematik beschäftigt sich im Rahmen der DENEX® auch der "Fachkongress für Photovoltaikanlagen auf Industrie- und Gewerbedächern" am 17.11.2011.

Wichtig für ein Gelingen der Energiewende im kleinen Privathaushalt, wie auch auf wirtschaftlicher und politischer Ebene ist das Wissen um die Möglichkeiten, die jedem einzelnen und unserer Gesellschaft offen stehen. "Die DENEX® in Wiesbaden bietet mit ihrer offenen Fachausstellung interessierten Besuchern die Möglichkeit, die Weiterentwicklung der Energie der Zukunft mitzuerleben und wertvolle Impulse zu erhalten", betont Johann-Georg Röhm, Geschäftsführer der REECO GmbH. Die Kongressmesse beleuchtet mit dem Schwerpunkt auf großen Gebäuden Energiesysteme auf verschiedenen Ebenen und aus verschiedenen Nutzerperspektiven. Die acht Fachtagungen der DENEX® richten sich an Entscheidungsträger und technische Leiter aus Anwenderbranchen wie Gewerbe, Industrie, kommunaler Verwaltung und der Gesundheitsbranche sowie Hersteller, Planer und Dienstleister des Energie- und Gebäudesektors. Bei dieser mit weit über

100 Fachreferenten deutschlandweit wohl einzigartigen Veranstaltung werden wieder über 1000 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Der Wissenstransfer zwischen Experten und Anwendern steht hier im Vordergrund.

Die Region um Wiesbaden ist bei den Ausstellern der Kongressmesse stark vertreten, beispielsweise präsentieren die HA Hessen Agentur GmbH Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG, die ENTEGA Energieeffizienz GmbH Darmstadt, die GOLDBECK Süd GmbH Frankfurt, die Imtech Deutschland GmbH Frankfurt, die Nycon Energy AG Frankfurt, die Panasonic Marketing Europe GmbH Wiesbaden oder die WHSE GmbH & Co. KG Haiger innovative Lösungen für den modernen Energiemix.

Die DENEX[®], Kongressmesse für Dezentrale Energiesysteme, Intelligente Energieverteilung und Effiziente Energieverwendung findet unter der Schirmherrschaft von Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Lucia Puttrich, Hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz statt. Die Messe ist am 17. und 18. November 2011 von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zur Messe und den Fachtagungen unter www.denex.info.

(5.799 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH
Franziska Klug
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 - 3016 - 135
Fax: +49 (0) 7121 - 3016 - 100
presse@reeco.eu
www.denex.info

Zur REECO Gruppe: Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.reeco.eu